

LEISTUNGSERKLÄRUNG

gemäß Verordnung (EU) 305/2011, Anhang III

Feinkalk


LE 710 / / /

	Leistungserklärung Nr.	00401-CPR-Feinkalk		
1	Produkttyp	EN 459-1 CL 90-Q (R5, P1)		
2	Kennzeichen	Chargennummer: Siehe Verpackung des Produktes		
3	Verwendungszweck	Luftkalk - Weißkalk (CL) Herstellung von Bindemittel für Mörtel für Mauerwerk, Außenputz und Innenputz, zur Herstellung anderer Bauprodukte sowie zur Anwendung im Ingenieurbau		
4	Name und Kontaktanschrift des Herstellers	Ernstbrunner Kalktechnik GmbH/ Profibaustoffe Austria GmbH Mistelbacherstraße 70 – 80 A-2115 Ernstbrunn Telefon: +43/2576/2320-0 Fax: +43/2576/2320-45 Mail: mail@profibaustoffe.com		
5	Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten	Profi am Bau CM, spol. s r.o. Vídenská 140/113c CZ-619 00 Brno Tel.: +420/511 120 311 Fax: +420/543 213 948 Mail: info@profiambau.cz	Profi Hungária Kft. Kandó Kálmán u. 15 H-2371 Dabas Tel.: +36/29 562 370 Fax: +36/29 562 371 Mail: office.hu@profibaustoffe.com	
6	System zur Bewertung	System 2+		
7	Leistungserklärung auf Grundlage einer harmonisierten Europäischen Norm	Magistratsabteilung 39, Amt der Wiener Landesregierung, Zertifizierungsstelle des Landes Wien für Bauprodukte, WIEN – ZERT (Nr. 1139), Rinnböckstraße 15, 1110 Wien hat die Erstinspektion des Herstellwerkes und der werkseigenen Produktionskontrolle, laufende Überwachung, Beurteilung und Bewertung der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und das Zertifikat <u>1139-CPD-0129/03</u> der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle ausgestellt.		
8	Erklärte Leistung	Wesentliche Merkmale	Leistung	Harm. techn. Spezifikation EN 459-1:2010
		CaO + MgO	≥ 90 % (siehe 4.4.2 in EN 459-1)	
		MgO	≤ 5 % (siehe 4.4.2 in EN 459-1)	
		CO ₂	≤ 4 % (siehe 4.4.2 in EN 459-1)	
		SO ₃	≤ 2 % (siehe 4.4.2 in EN 459-1)	
		verfügbarer Kalk	≥ 80 %	
		Raumbeständigkeit	bestanden	
		Reaktivität	R5	
		Korngrößenverteilung	P1	
		Korngröße, als Rückstand auf	0,09 mm 0,2 mm	
		freies Wasser	-	
		Eindringmaß		
		Luftgehalt		

LEISTUNGSERKLÄRUNG
 gemäß Verordnung (EU) 305/2011, Anhang III

Feinkalk

LE 710 / / /

9	Verantwortlichkeit	Dr. Michael Beier, MBA, Geschäftsführung	
		(Name, Funktion)	
		Ernstbrunn, 19.06.2013	
		(Ort und Datum der Ausstellung)	(Unterschrift)

Feinkalk

SD 4300/0710

Ausgabedatum:		12.06.13
Ersetzt Ausgabe vom:		11.01.10
1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens		
1.1.	Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches, Produktbezeichnung, Handelsname	Calciumoxid Feinkalk
1.2.	Verwendung des Stoffes / des Gemisches	Weißfeinkalk (ungelöscht) Verwendung u.a.: - im Industriebereich für die Stahlproduktion - in der Landwirtschaft als Dünge- und Desinfektionsmittel - im Umweltschutz für die Rauchgasreinigung, in Kläranlagen und zur Wasseraufbereitung - in der Bauindustrie für die Herstellung von Löschkalken, für Mörtel sowie für Anstriche - im Straßenbau zur Bodenstabilisierung
1.3.	Bezeichnung des Unternehmens Hersteller/Lieferant Straße/Postfach Nat.-Kennz./PLZ/Ort Telefon Telefax Auskunft gebender Bereich Telefon Sachkundige Person: Ing. Manfred Eisler Email	Ernstbrunner Kalktechnik GmbH Mistelbacherstraße 70 – 80 A-2115 Ernstbrunn +43/2576/2320-0 +43/2576/2320-45 +43/2576/2320-0 manfred.eisler@profiabaustoffe.com
1.4.	Notrufnummer des Unternehmens Notfallauskunft (Vergiftungszentrale)	+43/2576/2320-0 Mo - Do 7.00-16.00 Uhr; Fr: 7.00-12.30 Uhr +43/1/4064343 (Erreichbarkeit: 00:00-24:00)
2. Mögliche Gefahren		
2.1.	Einstufung:	reizend R 37/38 – Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R 41 – Gefahr ernster Augenschäden.
2.2.	Andere Gefahren:	-
2.3.	Wirkungen und Symptome:	-
3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen		
3.1.	Chemische Charakterisierung	Calciumoxid (CaO)
3.2.	Reinheit	< 100 %
3.3.	max. Arbeitsplatzkonzentration	2 mg/ m ³ E
3.4.	Einstufung R- Sätze Kennbuchstabe des Gefahrensymbols	reizend 37/38, 41 Xi
3.5.	EINECS-Nummer CAS-Nummer	215-138-9 1305-78-8
3.6.	Zusätzliche Hinweise	Vollständige R-Sätze: siehe Punkt 16
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1.	nach Einatmen:	
4.2.	nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.	


Feinkalk

SD 4300/0710

4.3.	nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder einer Augenspülflasche mit steriler isotonischer Kochsalzlösung (0,9 %) spülen (ca. 10 Minuten). Augen keinesfalls trocken reiben, da zusätzliche Hornhautschäden durch mechanische Beanspruchung möglich sind. Immer Augenarzt konsultieren.	
4.4.	nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.	
4.5.	Hinweise für den Arzt:	
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1.	Geeignete Löschmittel: Trockenlöscher verwenden und Augenschutz tragen.	
5.2.	aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	
5.3.	besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	
5.4.	Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: trocken beseitigen	
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen:	
6.3.	Reinigungsverfahren: Nach Verschütten trocken beseitigen.	
6.4.	Keinesfalls verwenden:	
7. Handhabung und Lagerung		
7.1.	Handhabung	
7.2.	Lagerung	Vor Feuchtigkeit schützen
7.3.	Bestimmte Verwendung(en)	
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung		
8.1.	Expositionsgrenzwerte	
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition	Es ist der allgemeine Staubgrenzwert gemäß MAK-Werteliste von 1992 zu beachten (Feinstaubkonzentration max. 6 mg/m ³ , Gesamtstaubkonzentration max. 15 mg/ m ³).
8.2.1.	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
8.2.1.1.	Atemschutz	Staubmaske
8.2.1.2.	Handschutz	Handschuhe
8.2.1.3.	Augenschutz	Schutzbrille bei industriellem Einsatz
8.2.1.4.	Körperschutz	Geeignete Schutzkleidung
8.2.2.	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
9. Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1.	Allgemeine Angaben	pulverförmig, körnig
9.1.1.	Aussehen	weiß
9.1.2.	Geruch	geruchlos
9.2.	Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
9.2.1.	pH-Wert	12,6 (bei 1,6 g je l Wasser)
9.2.2.	Siedepunkt/Siedebereich	
9.2.3.	Flammpunkt	nicht anwendbar
9.2.4.	Entzündlichkeit	Entfällt
9.2.5.	Explosionsgefahr	Entfällt
9.2.6.	Löslichkeit (in Wasser)	1650 mg je Liter (T=20°); 710 mg je Liter (T=100°)
9.3.	Sonstige Angaben	
9.3.1.	Schüttgewicht	< 900 kg/m ³
10. Stabilität und Reaktivität		

Feinkalk

SD 4300/0710

10.1.	Zu vermeidende Bedingungen	In Wasser gelöst basisch
10.2.	Zu vermeidende Stoffe	
10.3.	Gefährliche Zersetzungsprodukte	In Leichtmetallbehältern +H ₂ O entsteht Wasserstoff, mit Säure exotherme Reaktion.
11. Angaben zur Toxikologie		
	Hautverträglichkeit: Das Produkt ist auf der intakten Haut wenig reizend. Bei geschädigter oder verletzter Haut und bei längerer Einwirkung kann es zu Schädigungen kommen. Augenverträglichkeit: Das Produkt kann schwere Augenschäden verursachen.	
12. Umweltspezifische Angaben		
12.1.	Ökotoxizität	Ökologisch wenig bedenklich, verwendet im Düngemittel und im Umweltschutz
12.2.	Mobilität	
12.3.	Persistenz und Abbaubarkeit	
12.4.	Bioakkumulationspotenzial	
12.5.	Ergebnis der Ermittlung der PBP-Eigenschaften	
12.6.	Andere schädliche Wirkungen	pH-Wert Anhebung
	Anmerkungen	
13. Hinweise zur Entsorgung		
13.1.	Produkt	
13.2.	Anmerkung: trocken beseitigen Sonderabfall, nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler übergeben. Sonderabfallschlüsselnummer (ÖN S 2100) 31409.	
14. Angaben zum Transport		
14.1.	ADR/RID (Straßenverkehr, Schienenverkehr)	
14.1.1.	UN – Nummer	
14.1.2.	Klasse	
14.1.3.	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (Proper Shipping Name)	
14.1.4.	Verpackungsgruppe (Packing Group)	
14.1.5.	Sonstige einschlägige Angaben	
15. Rechtsvorschriften		
15.1.	Kennzeichnung gemäß RL 67/548/EWG und RL 1999/45/EG in der geltenden Fassung	Calciumoxid (CaO) EG-Nummer: 215-138-9
15.1.1.	<p style="text-align: center;">Xi</p>  <p style="text-align: center;">Reizend</p>	
15.1.2.	R – Sätze: R 37/38 – Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R 41 – Gefahr ernster Augenschäden.	

Feinkalk

SD 4300/0710

15.1.3.	<p>S – Sätze: S 2 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 8 – Behälter trocken halten. S 24 – Berührung mit der Haut vermeiden. S 25 – Berührung mit den Augen vermeiden. S 37 – Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S 39 – Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S 56 – Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. S 60 – Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.</p>	
15.2.	<p>Nationale Rechtsvorschriften:</p>	
<p>16. Sonstige Angaben</p>		
16.1.	<p>Weitere Informationen (z.B. Schulungshinweise, empfohlene Einschränkungen der Anwendungen): Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen Der Verwender ist verantwortlich die Informationen in geeigneter Form dem Arbeitnehmer weiterzugeben.</p>	
16.2.	<p>Vollständiger Wortlaut der R-Sätze aus Punkt 3.4.</p>	<p>R 37/38 – Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R 41 – Gefahr ernster Augenschäden.</p>
16.3.	<p>Ansprechpartner für technische Informationen</p>	<p>+43/2576/2320-0</p>